



OLDENBURGER WALL | STARIGARD

Weltweit | Europa | Deutschland | Schleswig-Holstein | Kreis Ostholstein | Oldenburg in Holstein

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)





Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Wallanlage liegt nördlich des Zentrums von Oldenburg in Holstein.
Nutzung	Freifläche für Veranstaltungen.
Bau/Zustand	Die Burg ist eine ovale Wallburg in West-Ost-Ausrichtung. Die Anlage hat eine Länge von 220 m und eine Breit von 100 m. Der Wall ist eine Holz-Erde-Konstruktion und überragt den Innenbereich nur wenig.
Typologie	Niederungsburg - Wallburg Hauptburg des slawischen Stamm der Abodriten/Wagrier.
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	Eines der bedeutendsten Bodendenkmäler Schleswig-Holsteins.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 54°17'39.0" N, 10°53'06.0" E Höhe: 16 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A1 bis zur Abfahrt Oldenburg i.H.-Nord, dann Richtung Innenstadt bis zum Oldenburger Wallmuseum. Parkmöglichkeiten vorhanden.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Parkplatz führt ein Fußweg zum Wall.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

Oldenburger Wallmuseum

April - Oktober

Dienstag - Sonntag: von 10:00 - 17:00 Uhr

November - März

geschlossen

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).**Eintrittspreise**

kostenlos

Oldenburger Wallmuseum

Erwachsene: 8,00 EUR

Ermäßigt: 6,00 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Die Burg wurde im 7. Jahrhundert als einfacher Ringwall errichtet. Sie war von dieser Zeit durchgehend bis ins 13. Jahrhundert besiedelt. Sie war die Hauptburg der Abodriten/Wagrier. Durch die Slawen wurde sie schon im 11. Jahrhundert als Starigard bezeichnet. Daraus entwickelte sich das deutsche Aldinburg/Oldenburg.

Im 8. Jahrhundert wurde die Burg durch die Einbeziehung der Vorburgsiedlung erweitert. Sie erhielt jetzt den ovalen Grundriss.

Im 10. Jahrhundert wurden in der Burg zwei Kirchen errichtet.

Sie war von 972 bis 983 Bischofssitz.

983 wurde sie im Zuge der Aufstände der slawischen Stämme zerstört.

1148/49 kam es zu einer weiteren Zerstörung der Anlage.

Sie wurde im 13. Jahrhundert durch den Grafen von Holstein zwar wiederaufgebaut, wurde aber wenig später endgültig zerstört.

Ab 1833 wurden große Teile des Walles eingeebnet.

Zwischen 1953 und 1958, sowie zwischen 1973 und 1986 fanden umfangreiche archäologische Untersuchungen statt. Im Zuge dieser wurde der Wall teilweise rekonstruiert.

Quelle: Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Andrese, Henning - Burg und Kirche. In: Burgen in Schleswig-Holstein. Zeugen des Mittelalters einst und jetzt | Kiel / Hamburg, 2019 | S. 91 ff.

Magnusen, Stefan - Burg und Herrschaft. In: Burgen in Schleswig-Holstein. Zeugen des Mittelalters einst und jetzt | Kiel / Hamburg, 2019 | S. 75 ff.

Pelc, Ortwin - Burgen und Landesherrschaft. In: Vergessenes Burgenland Schleswig-Holstein. Die Burgenlandschaft zwischen Elbe und Königsau im Hoch- und Spätmittelalter | Frankfurt am Main, 2015 | S. 127 ff.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.oldenburger-wallmuseum.de

Offizielle Webseite des Oldenburger Wallmuseum*

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.10.2023] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.10.2023 [CR]

IMPRESSUM

© 2023



Folgen